



**Karsten Adolph,
Jugendbrigadier,
VEB Bandtex
Pulsnitz**

Kräftige Förderung den Initiativen der Jugend

Mit unvergeßlichen Erlebnissen und dem Kopf voller Gedanken an die Zukunft bin ich vom XI. Parteitag heimgekehrt. Der erste Weg führte mich zu meiner Parteileitung und zu den Jugendbrigaden des Betriebes. So viel wie möglich will ich meinen Genossen und Jugendfreunden vom Ideenreichtum des Parteitages vermitteln, bei der Verwirklichung seiner Beschlüsse in der ersten Reihe stehen. Als Mechaniker arbeite ich in einem Betrieb, der Alleinsteller von Bändern und Gurten in der DDR ist. Während der Tage im Palast der Republik spürte ich die hohe Wertschätzung, die der Kampf und die Leistungen des sozialistischen Jugendverbandes durch das Zentralkomitee der SED erfahren. Zugleich wurde mir bewußt, welch enorme Herausforderung für die Jugend der neue Fünfjahrplan ist. Aus der Rede des Genossen Erich Honecker habe ich mir besonders den Satz eingetippt: „Befähigt euch, jederzeit der stürmischen Entwicklung von Wissenschaft und Technik gewachsen zu sein. Tragt mit unbedingtem Leistungswillen und höchster Arbeitsmoral dazu bei, die Wirtschaftsstrategie unserer Partei umfassend zu verwirklichen.“ So steht für mich fest: Mit dem Elan, mit dem wir im „Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ“ den XI. Parteitag vorbereitet haben, werden wir auch an die Verwirklichung seiner Beschlüsse gehen. Und noch einen Zahn zulegen! Das ist sozusagen unser „FDJ-Auftrag XI. Parteitag“.

Ein Jugendforscherkollektiv der FDJ löst zum Beispiel die Aufgabe, die rechnergestützte Etikettenproduktion vorzubereiten. Bereits bis zum Parteitag wurde die erste Stufe - die CAD-Lösung - geschafft: die computergestützte Musterung und technologische Vorbereitung. Nun gilt es, die CAM-Lösung in den Griff zu bekommen - die rechnerge-

stützte Fertigung an Hochleistungsautomaten. Das soll noch vor der Volkskammer- und Bezirkstagswahl geschafft sein. Zeitgewinn ist Kraftgewinn - dieses auf dem Parteitag oft benutzte Wort leitet auch uns. Wenn wir am 8. Juni aus voller Überzeugung unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front geben, dann bekräftigen Taten für den Sozialismus unser Bekenntnis zur Politik der Sicherung des Friedens und der Weiterführung der Hauptaufgabe.

Unsere Belegschaft hat für ihre Leistungen im sozialistischen Wettbewerb, für gewissenhaft eingeleistete Verpflichtungen am Vorabend des Parteitages ein Ehrenbanner des Zentralkomitees erhalten. Darauf bin ich stolz, denn auch meine Jugendbrigade „Neue Technik“ ist stets dabei, wenn es um die Steigerung der Arbeitsproduktivität geht.

So sind wir jetzt von der Zwei- zur Drei-Schicht-Arbeit übergegangen. Dadurch bringen unsere Webautomaten höhere Leistungen, die Grundfonds werden besser ausgelastet, es wird effektiver produziert. Mit diesem Schritt waren und sind natürlich nicht wenige Probleme verbunden, sind neue Ansprüche an die persönliche Haltung eines jeden gestellt.

Voran steht die Einsicht, daß der Plan nur erfüllt und überboten werden kann, wenn wir die Stillstandszeiten der Automaten verkürzen. Jede Stunde, die die Automaten stehen, ist fehlende Produktion - konkret 1400 Meter Gurte im Werte von 1520 Mark. Exaktere Produktionsvorbereitung muß also sichern, daß die Automaten stets voll arbeiten können.

Um fließenden Schichtwechsel ohne Stillstandszeiten zu gewährleisten, mußte der Arbeiterberufverkehr günstiger gestaltet werden. Auch ist klar, daß in der dritten Schicht die Arbeiterversorgung einwandfrei funktionieren muß. Denn auch bei uns gilt: Der Kampf um höhere ökonomische Ergebnisse geht mit der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen einher. Schließlich galt es für jeden, seine Lebensgewohnheiten umzustellen, was auch Jugendlichen nicht unbedingt leicht fällt.

Die Leitung meiner BPO - ich gehöre ihr an - wird in einem konkreten Maßnahmeplan bestimmen, wie die Initiativen der Jugendlichen des Betriebes zur Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages zu fördern sind. Damit werden konkrete, abrechenbare Aufträge verbunden sein für jene Genossen, die besondere Verantwortung in der Arbeit mit der Jugend tragen.

Worauf will sich meine Parteileitung in diesem Maßnahmeplan konzentrieren?

- Noch mehr in den Mittelpunkt rückt die ideologische Arbeit. Für besonders wichtig halte ich dabei das tägliche politische Gespräch der Genossen mit